

COVID-19 Präventionskonzept der Öffentlichen Bücherei der Gemeinde und Pfarre Dietach (erstellt am 21.12 2020)

a) Spezifische Hygienevorgaben:

- Vor dem Eingang werden Besucher darauf hingewiesen, dass die Bücherei nur mit Mund-Nasenschutz betreten werden darf (für alle Personen über 6 Jahre).
- Im Eingangsbereich steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Außentüre und Zwischentüren bleiben immer geöffnet, sodass niemand Türklinken berühren muss. Die Räume werden regelmäßig gelüftet.
- Das Betreten der Bücherei von kranken Personen oder Personen mit Krankheitssymptomen wie Fieber, Husten, oder Atembeschwerden ist verboten.
- Im Eingangsbereich wird durch Bodenmarkierung darauf hingewiesen Abstand zu halten.
- Für Besucher besteht auch die Möglichkeit einen Mund-Nasenschutz in der Bücherei zu erwerben.
- Personal wird empfohlen eine FFP2 Maske zu tragen.
- Im Hauptraum beim PC ist zusätzlich eine Plexiglasscheibe aufgestellt.
- Der Verleih wird im Hauptraum immer nur von einer Büchereimitarbeiterin (hauptsächlich von der Leiterin Isabella Huebmer) durchgeführt, sollte eine zweite Mitarbeiterin anwesend sein, arbeitet diese in einem anderen Raum.
- Zurückgegebene Medien werden am Rückgabetag nicht wieder ausgegeben, sondern erst vor dem nächsten Verleih wieder in die Regale eingeräumt.
- Sollten Bücher von erkrankten Personen (jeglicher Art) zurückkommen, werden diese mit Desinfektionsmittel gereinigt und 3 Tage gelagert.
- BibliotheksmitarbeiterInnen die zur Risikogruppe gehören (dh. älter als 60 Jahre, Vorerkrankung), können ihre Mitarbeit nach eigenem Ermessen ruhig stellen.
- Hygienevorschriften sind ausgehängt und werden auf der Homepage der Bücherei bekanntgegeben.

b) Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion:

Erkrankung einer Person in der Bibliothek (MitarbeiterIn/BesucherIn):

- Die erkrankte Person muss die Bibliothek umgehend verlassen bzw. in einen Raum ohne Büchereibesucher gebracht werden. Die Bücherei wird umgehend komplett gelüftet.
- Bei schwerer Erkrankung wird ein Notruf unter Tel. 144 abgesetzt (Krankenwagen wird informieren, dass ein COVID-19-Verdachtsfall vorliegt).
- Anwesende haben einen möglichst großen Abstand zur erkrankten Person einzuhalten.
- FFP2 Mund-Nasen-Schutz wird getragen.

- Folgende Personen sind zu informieren:
 Büchereileiterin Isabella Huebmer Tel. 0676 970 59 53
 Amtsleiter der Gemeinde und Mandatsträger der Pfarre
 Hermann Neustifter Tel 0676 580 60 01
- Gesundheitsberatung unter Tel. 1450 kontaktieren (diese gibt bekannt, ob eine zusätzliche Meldung an die Bezirkshauptmannschaft als Gesundheitsbehörde notwendig ist).
- Die Büchereileiterin erstellt aufgrund der Einträge im PC-Programm eine Liste jener Besucher/Innen, welche im betroffenen Zeitraum in der Bücherei anwesend waren, dh. potenziell Kontakt mit der infizierten Person hatten.

Sars-CoV-2-Infektion eines/r Besucher/in/MitarbeiterIn wird nach Besuch/Dienst bekannt:

Tritt eine bestätigte Sars-CoV-2-Infektion eines Besuchers, einer Mitarbeiterin nach Besuch/Dienst auf:

- so ist Büchereileiterin Isabella Huebmer zu informieren.
- Die Büchereileiterin kontaktiert Amtsleiter und Mandatsträger Hermann Neustifter.
- Anweisungen der Bezirkshauptmannschaft werden Rechnung getragen.

c) Risikoanalyse:

Risiko: Infektion über die Aerosole und Tröpfchen.

Maßnahmen zur Risikovermeidung einer Infektion über Personenkontakt:

- Tragen eines Mund-Nasen-Schutz
- Einhalten des Mindestabstands
- Kein Einlass bei Krankheitssymptomen
- Regelmäßiges Lüften, offen lassen der Eingangstüre,
- Öffnen des Seitenteiles der Tür zum Hauptraum um den Abstand leichter einzuhalten
- Plexiglastrennwand beim PC

Maßnahmen zur Risikovermeidung einer Infektion über Gegenstände:

- Hände waschen/desinfizieren
- Lagerung der Medien nach Rückgabe
- Personenbeschränkung bei Mitarbeiterinnen

d) Regelungen betreffend der Nutzung sanitärer Einrichtungen (WC):

- Desinfektionsmittel steht im Vorraum des WCs zur Verfügung
- Waschmöglichkeit mit Seife und Einweghandtücher ist vorhanden
- Im Bedarfsfall wird eine Büchereimitarbeiterin die Türklingen zusätzlich reinigen

e) Regelungen betreffend die Verabreichung von Speisen und Getränken:

- Es werden keine Speisen und Getränke verabreicht.
- Die Benutzung der Kaffeeküche ist untersagt.
- Die Konsumation von Speisen und Getränken ist verboten.

f) Regelungen zur Kundenstromsteuerung und Regulierung der Anzahl der Kunden:

- Begrenzung der gleichzeitigen Besucherzahl 5 Personen im Hauptraum, 2 Personen pro Nebenraum (ohne Büchereipersonal, die gesamte Personalanzahl ist jedoch so gering als möglich zu halten).
- das Büchereipersonal hat darauf zu achten, dass die maximal zulässige Anzahl der Besucher/innen (max. 15 Personen) nicht überschritten wird und dass die Besucher/innen bei Bedarf auf die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln hingewiesen werden.

g) Entzerrungsmaßnahmen, wie Absperrungen und Bodenmarkierungen:

- Abstandsregel, Bodenmarkierung im Eingangsbereich
- Bücherei besteht aus mehreren einzelnen Räumen dadurch verteilen sich die Besucher
- Ist mit einem größeren Besucherstrom zu rechnen (sonntags), wird die Anzahl der Besucher durch Körbchenausgabe geregelt.
- Sollten mehrere Personen vor dem PC warten ist der Abstand von 1 bis 1,5 Meter einzuhalten, die Personen sollen im Eingangsbereich warten, für Frischluft ist zu sorgen.
- Rückgabe kann durch das Rückgabefach auch außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden.
- Vorbestellungen sind möglich und werden beim PC vorbereitet, dadurch verkürzt sich die Verweilzeit in der Bücherei.

h) Vorgaben zur Schulung in Bezug auf Hygienemaßnahmen:

- Alle Büchereiteam-Mitarbeiterinnen wurden über die aktuellen Hygiene-, Abstands- und Verhaltensregeln informiert.
- Für allfällige Rückfragen steht die Büchereileiterin Isabella Huebner jederzeit zur Verfügung.
- Hygienevorschriften werden ausgehängt und das COVID-19-Präventionskonzept ist auch auf der Homepage der Bücherei verfügbar.

i) Regelungen zur Verhinderung veranstaltungsähnlicher Zusammenkünfte:

- Hinweisschild, „Bitte Aufenthalt in der Bücherei möglichst kurz halten“.
- Büchereimitarbeiterinnen weisen auf Abstandsregeln hin und achten auf rasche Abwicklung.

- Alle Sessel wurden entfernt, um ein längeres Sitzenbleiben zu vermeiden.